

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 11 (1938)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Frisch Alb., Blumenstr. 54, Frauenfeld. Tel. (Bureau) Nr. 82

Zu den in Nr. 5 erwähnten arbeitslosen Kameraden kommt neu hinzu:

Sektion Bern:

Nr. 61 Jost Werner, geb. 1916, Kaufmann, Korp. Fourier, Geb. Füs. Kp. II/32, wohnhaft in Wabern b. Bern (Telephon 32.257), Waldblickstrasse 11.

Allgemeines: Die Sektionsvorstände werden ersucht, bis Ende dieses Monats zu melden, ob im Bestande der arbeitslosen Kameraden Änderungen eingetreten sind. Ebenso erscheint es wünschenswert, dass Stellenausschreibungen, bei welchen arbeitslose Kameraden in Frage kommen könnten, bekannt gegeben werden.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Hans, Aarau. Tel. Bureau 5.80, Privat 22.07.

Felddienst- und Kochübung vom 12. Juni 1938 in Küttigen. Der übliche kurze Bericht kann erst in der nächsten Nummer publiziert werden.

Fahnenweihe. Die Feier der Einweihung unseres Sektionsbanners ist endgültig angesetzt auf Sonntag, den 10. Juli 1938. Rahmen des Programms: Vormittags Trainingsschiessen im Stand Aarau. 12.00 Mittagessen im Restaurant Salmen. 15.30 Besammlung der Gäste und Mitglieder in der Aula der Kantonsschule Aarau. Weiheakt: Ansprache eines Vertreters der Patin Aarg. Offiziersgesellschaft; Uebergabe der Fahne an die Sektion; Ansprache des Sektionspräsidenten zur Uebernahme der Fahne. Anschliessend ca. 16.30 Abmarsch in milit. Kolonne in die Salmen-Bierstuben. 17.00 Zobig. Kameradschaftlicher Teil. — Wir geben uns Mühe, ein flottes Tagesprogramm für diese einmalige Feier möglichst bald fertigstellen zu können und ersuchen schon heute unsere Mitglieder aller Kategorien, unserm Zirkularschreiben alsdann vollzählig Folge zu leisten.

Schweiz. Fouriertage 1938 in Bern. Wir rufen unsere vor etwa 10 Tagen erlassene Einladung zur Anmeldung in Erinnerung und glauben erwarten zu dürfen, dass bis zum Endtermin, 20. Juni, zum mindesten das halbe Hundert, mit dem wir rechnen, erreicht ist. Darum Kameraden, ungesäumt die Anmeldung sofort ausfüllen und bis nächsten Montag dem Präsidenten zustellen! — Und nochmals einen Fünfliber an die Reisekasse einzahlen. (Postcheck-Konto VI 4063)!

Mutationen. Eintritt aktiv: Korp. Küchenchef Lehmann Arthur, Oberentfelden.

Adress- und Gradänderungen sind unbedingt dem Präsidenten zu melden, nicht dem Drucker des „Fourier“ oder der Post.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Louis Ecuver, Grünfeldstrasse 21, Neu-Allschwil.
Telephon 22.610 (Geschäft).

Tätigkeit pro Juni. Am 26. Juni findet eine Vorbereitungs-Uebung für Bern statt, verbunden mit Sektionsversammlung und Pistolenschiessen. Wir stehen am Vorabend der VIII. Schweiz. Fouriertage und bitten alle Mitglieder, ihr Interesse für diesen Anlass mit ihrer Anwesenheit an der Sektionsversammlung zu bekunden. Der Tagesbefehl wird auf dem Zirkularweg bekannt gegeben. Das Studium der I. V. und ein intensives Training im Pistolenschiessen ist den Teilnehmern an den Wettübungen empfohlen.

VIII. Schweiz. Fouriertage 1938. Das Organisations-Komitee ist auf Einhaltung des Anmeldetermins angewiesen. Wir ersuchen die Mitglieder uns ihre Anmeldungen sofort zukommen zu lassen. Mitglieder, die an den Wettübungen teilnehmen, werden durch die Sektionskasse weitgehend unterstützt.

Mitgliederbeitrag 1938. Ende Mai ist der Termin zur Einzahlung der Mitgliederbeiträge abgelaufen. Wir möchten die Säumigen nochmals auffordern ihren Verpflichtungen raschmöglichst nachzukommen, da uns anlässlich der Fouriertage grössere Auslagen erwachsen. Wir werden Ende Juni die ausstehenden Beiträge per Nachnahme erheben. Kameraden, spart der Sektion unnötige Auslagen und dem Vorstand unnötige Arbeit.

Adress- und Gradänderungen sind jeweils sofort dem Präsidenten mitzuteilen.

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Heuwage, Basel.

Werbet für Bern! — der 30. und 31. Juli gehört dem Fourierverband!

Sektion Bern

Präsident: R ä z Ernst, Wytenbachstr. 25, Bern. Tel. Bureau 23.346 Privat 29.781

Unsere **Gebirgsübung vom 25./26. Juni** verspricht unter der bewährten Führung von Herrn Oberstlt. Bieler, K.K. 3.Div., zu einem bedeutsamen Ereignis zu werden. Ihr Aufbau ist in grossen Zügen der folgende:

Die Teilnehmer werden Samstag in Postautos nach dem Schwarze See geführt. Eine erste Fahrt ist auf den frühen Nachmittag angesetzt, ein letzter Transport verlässt Bern nicht vor 19.00. Zubereitung der Abendverpflegung in Kochkisten, Uebungsbesprechung. Uebnernachten in den Militärbaracken. Sonntags vor dem Abmarsch Ankochen des Frühstücks, darauf Lösung von Rekognoszierungsaufgaben und Transport der Kochkisten auf Basttieren zum Frühstück auf Salzmatt. Fortsetzung der Uebung über die Kaiseregg nach der Alp Walop. Abstieg nach Boltigen oder Sangernboden und Heimreise im Postauto. Die Kosten können auf ein Mindestmass beschränkt werden. Ein ausführliches Zirkular wird in nächster Zeit versandt.

Mutationen. Eintritte: Fourier Wachter Alfred, Bern. Aus der Fourierschule III/38 die Fourier-Korp.: Begner Werner, Biel; Gefter Moritz, Biel; Huber Jakob, Bern; Jost Werner, Wabern b. Bern; Lauener Karl, Thun; Zbinden Werner, Zollikofen b. Bern. Aus den Fachkursen III und IV/38 für Küchenchefs die K'Korp.: Brönimann Hans, Belp; Frick Otto, Bern; Hiltbrunner Oskar, Walterswil i. E.; Lerch Werner, Heimiswil b. B.; Müller Werner, Hasleberg; Portner Rudolf, Wattenwil; Rothenbühler Fritz, Thun; Trachsel Adolf, Thun; Walther Hans, Ins; Wymann Willy, Langnau i. E.

Austritt: Fourier-Korp. Flückiger Robert, Ins (verstorben).

Adress- und Gradänderungen sind sofort dem Sektionspräsidenten mitzuteilen.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20.00 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“ I. Stock.

Postcheck-Konto III 4425.

Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier D e n n e b e r g Siegfried, Rorschach. Telephon 267 und 630

Bericht über die 5. Vorstandssitzung, Freitag, 20. Mai 1938 im Hotel Bahnhof, St. Gallen.

Mitgliederbestand. Ehren 7, Aktive A 262, Aktive B 33, Passive 84. Total 386 Mitglieder. Die Kameraden werden ersucht, unserer militärischen Institution noch Fernstehende zum Eintritte zu ermuntern, um zu erreichen, möglichst den letzten Kameraden unseres Einzugsgebietes als den Unserigen zu wissen.

Jahresbeitrag. Wer mit der Erfüllung der Begleichung des Jahresbeitrages noch im Rückstand ist, ist ersucht, durch Einzahlung auf Postcheck-Konto IX 5912 Rorschach die Einzahlung vorzunehmen. Da auch wir selbst grösseren Zahlungspflichten nachzukommen haben, sind wir auf den raschen Eingang der Rückstände sehr stark angewiesen.

Nesslau. Durch spezielle Einladung sind die Mitglieder über sämtliche Détails orientiert. Wir möchten hier nur noch in Erinnerung rufen, sich an der Uebung zu beteiligen. Es wird jeder Teilnehmer von der Uebung neue Eindrücke wie neu Gelerntes mit nach Hause nehmen, das nutzbringend im nächsten W.K. angewendet werden kann. Wir wiederholen die Erwartung eines geschlossenen Aufmarsches. *Referent:* Herr Oberstlt. B. Pfister, K.K. 7. Division.

Schweiz. Fouriertage in Bern 30./31. Juli 1938. Wir möchten alle unsere Mitglieder ersuchen, diese Daten festzuhalten und für unsere Sache zu reservieren. Die Vorarbeiten sind soweit fortgeschritten, dass wir demnächst durch ein Spezialzirkular des Näheren aufklären können. Bern wird für den Gradträger des Fouriers bestimmt ein besonderer Prüfstein werden, wobei auf die Mithilfe und Unterstützung durch Teilnahme an dieser Tagung mit dem letzten Kameraden gerechnet werden muss.

Kameraden, wir rufen Euch heute schon zu, am 30./31. Juli unter die Fahne der Sektion, die in Ehren ihre Fahrt vom Bodensee nach der Bundeshauptstadt unternehmen möchte; dazu gehört eine grosse Teilnahme aus dem Osten unseres Landes, wir zählen auf den so prachtvollen Korpsgeist der „Grünen“.

Das den Mitgliedern vor wenigen Tagen zugegangene Anmeldeformular soll umgehend ausgefüllt dem Sektionspräsidenten zugestellt werden, damit die weiteren organisatorischen Arbeiten keinerlei Verzögerung erfahren. — Wir ersuchen um Einhaltung des vorgeschriebenen Anmeldetermins und sofortige Ueberweisung des Betrages von Fr. 16.— resp. Fr. 19.— für die Teilnehmerkarte, unter Benützung des Ihnen zugegangenen Einzahlungsscheines.

Ortsgruppen-Arbeit. Die Tätigkeit hat hier erfreulich lebhaft eingesetzt. Wir machen speziell darauf aufmerksam, dass die Arbeit im Rahmen der Gruppen nur ausnahmsweise durch persönliche Einladung bekannt gegeben wird. Die Veröffentlichungen haben im Verbandsorgan zu erfolgen und sind jeweils bis spätestens zu Ende des Monats Herrn Lt. Q. M. Franz Zehnder, Wil (St. Gallen) zu melden, damit am darauffolgenden 15. des nächsten Monats die Bekanntgabe im „Fourier“ erfolgen kann.

Arbeitsgruppe St. Gallen: Nächste Zusammenkunft 29. Juni 20.00 Uhr (Stamm) Hotel Walhalla. Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Binz August, Jegenstorf, Telephon 91 161

Herren Offiziere! — Werte Kameraden!

Auf zum Training für die Schweiz. Fouriertage in Bern. Es kann im Schiessstand Zuchwil an folgenden Sonntagen geschossen werden: Am 12., 19. und 26. Juni und 3. Juli 1938 je nachmittags von 15.00—17.00 Uhr. Sonntag, den 26. Juni und 3. Juli obligatorisch für diejenigen Mitglieder, welche sich am Schiessen in Bern beteiligen. Bei genügender Anmeldung kann noch jeweils Mittwoch von 17.00—19.00 geschossen werden. Anmeldung hiezu jeweils bis Dienstag 24.00 Uhr beim Schützenmeister. — Mitgliedern, denen es nicht möglich ist mit der Sektion Solothurn oder der Ortsgruppe Olten zu schiessen, mögen sich die Mühe nehmen, mit einer andern militärischen Schiessektion in Verbindung zu treten.

Kameraden, denkt an den schweizerischen Wanderbecher! Wie wäre es, wenn es uns einmal gelingen würde?

Der Schützenmeister:

Oskar Misteli, Solothurn (Tel. 23.281).

Gruppe Olten. Für die Vorbereitung auf die Schweiz. Fouriertage in Bern haben wir folgende Uebungen festgesetzt:

Schiessübungen: Sonntag, den 26. Juni und Sonntag, den 17. Juli 1938 je von 08.00—10.00 im Schiessstand Kleinholz.

Warenkenntnisse: Freitag, den 15. Juli 1938. Sammlung 20.00 bei der Metzgerei Wirz, Hauptgasse.

Theoretischer Unterricht: Freitag, den 24. Juni und Freitag, den 22. Juli 1938 je 20.00 im Lokal Hotel Terminus.

Die Herren Hptm. Richli und Oblt. Wirz haben sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, um uns an diesen Uebungen eingehend auf die Fouriertage vorzubereiten. Wir hoffen daher, dass alle Mitglieder, auch diejenigen die nicht nach Bern gehen können, an diesen lehrreichen Uebungen teilnehmen.

Die meisten Kameraden der Gruppe Olten haben sich der Pistolenschützengesellschaft Olten angeschlossen. Der kleine Jahresbeitrag von Fr. 5.— berechtigt zur Teilnahme an allen Uebungen der Gesellschaft, ohne aber zu ihren obligatorischen Uebungen verpflichtet zu sein. Wir ersuchen daher alle Kameraden, die noch nicht Mitglied der Gesellschaft sind, sich ihr anzuschliessen und die günstige Gelegenheit zur Ausbildung im Schiessen rege zu benützen.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lemp Fritz, Seehofstr. 7, Luzern
Telephon Geschäft Nr. 24.645

Fahnenweihe-Schiessen vom 22. Mai 1938 in Luzern. Ueber den offiziellen Teil unserer Fahnenweihe sowie den wirklich humorvoll verlaufenen Familienabend im Hotel Rütli, erstellte Ehrenmitglied Kamerad Hagenbüchli einen ausführlichen Bericht, der im Textteil dieser Nummer Aufnahme gefunden hat. Wir möchten uns somit an dieser Stelle damit begnügen, einen kurzen Rückblick auf das durch Herrn Hptm. J. Krummenacher vorzüglich organisierte Fahnenweihe-Schiessen zu werfen. An diesem nahmen total 46 Schützen teil. Die geschossenen Resultate dürfen im Durchschnitt als sehr gut bezeichnet werden, erzielten doch im Hauptstich ca. 60% der Schiessenden bei einem Maximum von 100 Punkten 80 und mehr Punkte! — Grosse Ueberraschungen brachte der originelle Fahnenstich. Das unsere neue Fahne darstellende Scheibenbild war so eingeteilt, dass nur die Einschläge im weissen Kreuz zählten. Mancher gute Schütze musste es erleben, dass das rote Feld mehr Anziehungskraft hatte als das in bescheidenem Weiss gehaltene Zentrum! — Des Raummangels wegen ist es leider nicht möglich die vollständigen Ranglisten hier zu publizieren. Wir führen nachstehend je die ersten 10 Resultate der beiden Stiche auf:

Hauptstich (Max. 100 Punkte). 1. Korp. Wyss Albert (UOVL) 93 P. 2. Fourier Lindegger Josef 92 P. 3. Hptm. Krummenacher Josef 91 P. 4. Fourier Fischer Max 91 P. 5. Fourier Zürcher Werner (Zch) 90 P. 6. Fourier Hirschi Hans (Zch) 90 P. 7. Fourier Sidler Alois 90 P. 8. Fourier Hunkeler Hans 90 P. 9. Herr Müllly Albert (Zch) 90 P. 10. Fourier Mühlebach Hans 89 P.

Fahnenstich (Max. 40 Punkte). 1. Fourier Lindegger Josef 39 P. 2. Hptm. Krummenacher Josef 38 P. 3. Fourier Lemp Fritz 37 P. 4. Herr Müllly Albert (Zch) 37 P. 5. Korporal Wyss Albert (UOVL) 37 P. 6. Fourier Märki August (Zch) 36 P. 7. Fourier Hirschi Hans (Zch) 36 P. 8. Fourier Künzli Emil 35 P. 9. Fourier Imbach August 35 P. 10. Fourier Tödtli Adolf (Zch) 35 P.

Beim Hauptstich erhielten die ersten 15 und beim Fahnenstich die ersten 10 Kameraden gediegene Gaben, die durchwegs grossen Anklang fanden. Allen Teilnehmern wurde

ein durch Herrn Hptm. Krummenacher gezeichnetes und handkoloriertes Erinnerungs-Blatt abgegeben, das uns diesen geschätzten, stets hilfsbereiten Offizier als wirklichen Künstler erscheinen liess.

Vorbereitungskurs für die VIII. Schweiz. Fouriertage Bern. Der erste Vorbereitungskurs für die Fourierübungen in Bern, anlässlich welchem eine allgemeine Orientierung über den Umfang und die Art der Durchführung dieser auf ganz neuen Grundlagen aufgebauten Wettkämpfe gegeben wurde, führte am 12. Juni in Luzern eine ganz nette Anzahl eifriger und pflichtbewusster Fouriere zusammen. Leider fehlten aber gerade etliche jüngere Kameraden, die es sich zur Ehre machen sollten, in der Bundesstadt am 30./31. Juli unbedingt in den Reihen der Wettkämpfenden zu stehen. — Wie aus der Mai-Nummer unseres Organs ersichtlich ist, können die vorgesehenen Prüfungen von jedem Fourier mit Leichtigkeit bestanden werden. Ein seriöses Studium der neuen I. V. und die Auffrischung der in der Fourierschule erworbenen Kenntnisse in der Warenkunde können an den diesjährigen Fouriertagen jedem Einzelnen eine nette Gabe, die ihm vielleicht zeitlebens eine liebe Erinnerung an schöne Stunden sein wird, eintragen.

Am 17. Juli nächsthin wird die zweite Vorbereitungsübung unserer Sektion an noch zu bestimmendem Orte stattfinden. Unser techn. Leiter, Herr Oblt. Q. M. Schaetzle, wird uns im Anschluss an den letzten Kurs weitere wertvolle Examen-Ratschläge erteilen. Ferner werden wir wiederum Fachleute für bestimmte Warengruppen zuziehen, die anhand aufliegender Verpflegsartikel über deren Qualität und Verwendbarkeit referieren werden. — Kameraden, techn. Leitung und Vorstand scheuen keine Mühe, um Euch die Sache in Bern möglichst leicht zu machen. Wir erwarten anderseits, dass jeder sein Möglichstes tun wird, damit unsere Sektion ehrenvoll aus den Wettkämpfen hervorgeht. — Verbunden mit unserem zweiten Vorbereitungskurs werden wir auch diesmal eine Pistolenschiessübung durchführen.

Unentschlossene möchten wir bei dieser Gelegenheit nochmals auffordern, das ihnen zugegangene Anmeldeformular für die Teilnahme an unserer grossen Tagung nun unverzüglich auszufüllen und dem Sektionspräsidenten zuzustellen. —

Nächster Stammtisch-Hock: Donnerstag, den 16. Juni (Fronleichnam) ab abends 8 Uhr im Hotel „Mostrose“ I. Stock in Luzern.

Grad- und Adressänderungen sind jeweils dem Präsidenten unverzüglich schriftlich zu melden.

Neu-Eintritte: Fourier Schuler Hans, Luzern; Korporal Meier Hans, Luzern.

Nächste Veranstaltungen. 10. Juli Pistolenschiessübung im Stand Waldegg mit UOV Luzern von 09.00—11.00. 17. Juli Vorbereitungskurs für die Schweiz. Fouriertage, Pistolenschiessen.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier **Untersander Jakob**, Steinhaldenstr. 53, Zürich 2
Tel.: Privat 31 033, Geschäft 36 949. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier **Trudel Adolf**, Laurenzgasse 1, Zürich 6.

Offizielle Adresse: Postfach Hauptbahnhof, Zürich. Postcheck-Konto VIII 23586.

Weitere Kranzauszeichnungen im „Jahresstich“: Fourier **Kägi Eugen** 94 P., Fourier **Feusi Karl** 92 P. und Fourier **Maurer Oscar** 91 P. = total 15 Kranzauszeichnungen.

Die P. S. S. hat zufolge Teilnahme der Sektion am Fahnenweiheschiesen der Sektion Zentralschweiz am 22. Mai in Luzern am vorgesehenen Wettkampf des Feldmeisterschaftsschiessens in Wallenstadt nicht teilgenommen. Es wird auf den separaten Reisebericht verwiesen.

An den Rehalp-Verbandsschiessen stehen unsere drei gestellten Gruppen im 6. Rang („Fuchsloch“ 402 P.), 9. Rang („Barbara“ 382 P.) und 11. Rang („Bäse“ 367 P.) bei einer Gesamtbeteiligung von 17. Gruppen. Das Einzelkranzabzeichen haben sich geholt die Kameraden Lt. Rochat Philippe mit 88 P., Fourier Fritsch Hans mit 83 P., Fourier Landau Georges und Grenzwächter Tödtli Adolf mit je 82 Punkten.

Gleichzeitig hat sich die P. S. S. am 28./29. Mai am **ostschweiz. Pistolenschiessen in Zürich-Affoltern** am Sektionswettkampf in der 2. Kategorie beteiligt und ist im 1. Rang bei 74,711 Punkten mit dem Goldlorbeerkrantz und einer Plakette ausgezeichnet worden. Den Einzelkranz im Sektionsstich holte sich Kamerad Hirschi Hans mit 86 Punkten.

Den Schützen sei an dieser Stelle für die unserer Sache gebrachten Opfer und die treue Kameradschaft nochmals herzlich gedankt.

Letzter Anmeldetermin für das eidg. Pistolenfeldsektions-Wettschiessen am 26. Juni im Albisgütli-Zürich: 18. Juni beim Obmann, der nähere Auskunft erteilt.

